

# UNTERWEGS

Reisen in guter Gesellschaft

Bordmagazin 2 | 2023

Ihr persönliches  
Exemplar zum  
Mitnehmen.

LANG DABEI: REISEMACHERIN MIT PASSION Seite 4

HOCH HINAUS: HIMMLISCHE REISEZIELE Seite 6

KURZE WEILE: CITY-TIPPS STRASSBURG Seite 26



# *Eine Klasse für sich*

## Flussgenuss durch Qualität



### Gemacht für den vollendeten Reise Genuss auf Europas Wasserwegen

Excellence-Schiffe tragen alle Merkmale eines überzeugenden Schweizer Reiseprodukts. An Bord spüren Sie das Besondere sofort – in Form architektonischer Grosszügigkeit, edlem Ambiente und gehobener Gastlichkeit. Die Atmosphäre an Bord: stilvoll und doch leger. Mit Sinn fürs Detail und Sinn für Qualität. [excellence.ch](http://excellence.ch)

#### **Excellence – Reisebüro Mittelthurgau**

Oberfeldstrasse 19, CH-8570 Weinfelden, Telefon 071 626 85 85  
[info@mittelthurgau.ch](mailto:info@mittelthurgau.ch), [excellence.ch](http://excellence.ch)

 **excellence**  
Die kleinen Schweizer Grandhotels

# Liebe Gäste



Im Ausland begegne ich auf Aussichtsplattformen und Türmen auffallend oft Schweizerinnen oder Schweizern. Geht es Ihnen auch so? Wer im Land von Rigi, Pilatus, Monte Generoso, Rochers de Naye und Co. lebt, weiss: Ausflüge in die Höhe lohnen sich. Und nicht zufällig heisst eines der spektakulärsten Aussichtsmagnete in Deutschland Sächsische Schweiz.

Hoch hinaus! Diesem Motto verschreiben wir uns in dieser Ausgabe des Reisemagazins. Wir widmen uns der urmenschlichen Sehnsucht, dem Himmel ein Stück näher zu kommen. Bei der Orientierung nach oben behalten wir allerdings typisch schweizerisch die Bodenhaftung.

Kulinarisch nach den Sternen greifen können Sie, geschätzte Gäste, diesen Spätherbst an der 11. Ausgabe unseres Excellence Gourmetfestivals auf dem Rhein. 35 Spitzenköchinnen und -köche mit insgesamt über 600 Gault-Millau-Punkten und 46 Michelin-Sternen vermitteln ihre je eigene Kochphilosophie persönlich und sorgen erneut für ein Gipfeltreffen, das seinesgleichen sucht.

Ein besonderes Highlight in unserem Familienunternehmen markiert in diesem Jahr das runde Jubiläum von Lorena Voser. Bereits seit 30 Jahren engagiert sie sich in unseren Reihen. Sie hat die unglaubliche Entwicklung von Twerenbold Reisen in den letzten Jahrzehnten mitgestaltet. Mitarbeitende mit einem solchen Erfahrungsschatz an Bord zu haben, ist von enormem Wert.

Nun wünsche ich Ihnen eine erhebende Lektüre und vor allem: himmlische Erlebnisse unterwegs.

Herzlich, Ihr

Karim Twerenbold  
VR-Präsident

## Inhalt

### 30 JAHRE 4

Lorena Voser ist schon lange mit an Bord



### 139 METER 6

Rekordbauten kratzen an den Wolken



### 600 GAULT-MILLAU-PUNKTE 24

Spitzengastronomie am Gourmetfestival



### 3500 REISEGÄSTE 34

World Gymnaestrada als logistisches Meisterstück



### 4 KOLUMBIEN-TIPPS 39

Die neue Trend-Destination am Äquator





Bereits seit 30 Jahren kreiert Lorena Voser bei Twerenbold Gruppenreisen nach Mass. Jeden Auftrag sieht sie als neue kreative Herausforderung.

## Reiseschneiderin aus Leidenschaft

Ihre Eltern stammen aus Italien, aufgewachsen ist sie im «Chreis Cheib» in Zürich. Beruflich fand Lorena Voser vor 30 Jahren bei Twerenbold Reisen in Baden-Rütihof ihr Zuhause. Massgeschneiderte Gruppenreisen zu kreieren, ist für sie mehr als nur ein Job. Anlässlich ihres Dienstjubiläums blickt sie zurück und voraus – und verrät, was sie nach ihrer Pensionierung am liebsten tun möchte.

Ich absolvierte bereits meine KV-Lehre bei einem Busreise-Veranstalter. Bis heute fühle ich mich sehr glücklich in diesem dynamischen Wirkungsfeld. Bis ich mich erstmals selbst an ein Bus-Steuer setzte, dauerte es allerdings ein halbes Leben. Im Februar 2023 war es endlich so weit. Am Fest zu meinem 30-Jahre-Jubiläum bei Twerenbold Reisen durfte ich zu meiner Überraschung einen fabrikneuen Bus übers Firmenareal in Baden-Rütihof lenken. Ein so grosses Fahrzeug in Bewegung zu setzen, ist ein grandioses Gefühl – umso mehr, wenn es sich um das eigene handelt: Der Bus trägt meinen Namen. Eine Anerkennung für meine Firmentreue. Ich

durfte den Bus mit Champagner taufen. Das Dispo-team scherzte: «Falls wir künftig mal sagen sollten, Lorena hat einen Ecken ab, meinen wir nicht dich.»

Mein erster Arbeitstag bei Twerenbold war Ende Januar 1993. Statt am Löwenplatz mitten in Zürich, befand sich das Büro plötzlich auf der grünen Wiese – wortwörtlich, denn damals gab es rund um den Twerenbold-Hauptsitz in Rütihof noch weit und breit keine Häuser. Obwohl der Kulissenwechsel extrem war, fühlte ich mich sofort heimisch im Familienunternehmen. Alles war damals noch viel beschaulicher. In der Reiseabteilung waren wir



zunächst nur zu viert. Die Schreibmaschine gehörte noch zur Büroausrüstung und kommunikationstechnisch war der Fax der letzte Schrei. Die Reiseprogramme erstellten wir in Handarbeit, schnitten Fotos aus und fotokopierten sie in die Reiseunterlagen hinein. Und der Twerenbold-Katalog war noch kein Katalog, sondern ein Faltprospekt mit gerade mal fünf Reisen – sowie Badeferien im kroatischen Krk und Roussillon in der Provence.

### Grosser Gestaltungsfreiraum

Das Team, die Angebotspalette und die Busflotte wuchsen in den Folgejahren exponentiell. Während sich andere um die Produktion der Katalogreisen kümmerten, lag mein Fokus und meine Leidenschaft schon immer auf den Gruppenreisen nach Mass. Ich konnte dieses besondere Geschäftsfeld bei Twerenbold Reisen mit aufbauen. Ich vergleiche unsere Abteilung immer mit einer Boutique oder einem Atelier. Jede Reise, die unser mittlerweile zehnköpfiges Team kreiert, ist ein Unikat. Wir machen Reisewünsche für Gruppen aller Art wahr – seien es Firmen, Vereine oder Festgesellschaften. Manche Kunden betreue ich bereits seit 25 Jahren. Trotz meines grossen Erfahrungsschatzes bleibt jede Reiseorganisation eine Herausforderung und ein kreativer Prozess. Ich schätze die Abwechslung und den grossen Gestaltungsfreiraum in meinem Job.

Die technologische Entwicklung trägt ebenfalls dazu bei, dass es nicht langweilig wird. Das Internet und unsere Buchungssoftware haben die Arbeit enorm vereinfacht. Während ich früher für Abklärungen dauernd am Telefon war, lassen sich heute Fahrzeiten, Besucherinfos oder Restaurants online abrufen. Auch unsere Kundinnen und Kunden sind besser informiert. Wenn sie zu uns kommen, wissen sie oft schon ziemlich konkret, was sie wollen. Das Schönste an meiner Arbeit sind begeisterte Rückmeldungen. Wenn die Gruppe glücklich von der Reise zurückkehrt, habe ich es gut gemacht.

Mein Start bei Twerenbold brachte auch privat eine Veränderung. Ich zog in den Aargau – nicht zuletzt wegen der Liebe. Mein Mann stammt aus Neuenhof. Ich bin in der Stadt Zürich aufgewachsen, multikulti im «Chreis Cheib» bei der Bäckeranlage. Nach meinem Wegzug habe ich mich rasch daran gewöhnt, mit einem AG-Nummernschild durch Zürich zu fahren. Als die Kinder kamen, zogen wir von Oberrohrdorf nach Rütihof. Dafür sprach nicht nur der kurze Arbeitsweg: Rütihof kennt keinen Durchgangsverkehr und ist familienfreundlich. Einige Zeit war es gar das kinderreichste Dorf der Schweiz – und wir bei Weitem nicht die einzigen Zuzüger. Mit dem Ort



Im Februar 2023 steuerte Lorena Voser erstmals einen Reisebus. Zuvor war der Neuling in der Twerenbold-Flotte auf ihren Namen getauft worden.

sind auch mein Sohn und meine Tochter rasch gewachsen. Inzwischen sind sie bereits junge Erwachsene. Wir fühlen uns als Familie nach wie vor sehr wohl hier und haben Wurzeln geschlagen.

### Neugier und Entdeckungsdrang

Anders als beim Wohnen will ich in den Ferien Abwechslung. In die Skiferien gehen wir zwar regelmässig nach Livigno, sonst zieht es mich aber kaum je zweimal an denselben Ort. Es gibt noch so viel zu entdecken, selbst in der Nähe und in der Heimat meiner Familie in Italien. Badeferien sind allerdings nicht mein Ding. Am Strand werde ich schnell hibbelig. Den Ferienend-Blues kenne ich nicht. Ich freue mich nach Auszeiten immer wieder auf die Arbeit. So war es auch nach der Geburt meiner Kinder. Nach vier, fünf Monaten legte ich wieder los. Bis zur Pensionierung dauert es nun noch sieben Jahre. Wenn ich heute gefragt werde, was ich danach tun möchte, antworte ich: am liebsten weiterarbeiten, denn meine Aufgabe bei Twerenbold erfüllt mich.

## Reiseinfo




### GRUPPENREISEN NACH MASS

Das zehnköpfige Team um Lorena Voser erstellt komplette Reisepakete für Gruppen.



Mehr Infos unter:  
[www.twerenbold.ch/alle-reisen/gruppenreisen-nach-mass](http://www.twerenbold.ch/alle-reisen/gruppenreisen-nach-mass)



«Das **Höchste**,  
wozu der Mensch  
gelangen kann, ist das  
**Erstaunen.**»

Johann Wolfgang von Goethe (1749 bis 1832)

Hoch hinaus! – Das wollen wir im wörtlichen oder übertragenen Sinn alle. Höhe fasziniert. Ganz oben auf dem Podest stehen die Besten. Höhe steht für Fortschritt, Glück und Erfolg, für Nervenkitzel und Adrenalin, aber auch für Erhabenheit, Übersicht und Weitblick. Nach einem langen Aufstieg oben auf einem Gipfel anzukommen oder ein hochgestecktes Lebensziel zu erreichen, befriedigt und erfüllt uns. Doch wie hoch ist für einen richtig hoch? Die Mythenfigur Ikarus erinnert daran, nicht zu übermütig zu werden. Mit Flügeln, die sein Vater aus Federn und Wachs für ihn kreierte, flog er so nahe zur Sonne, dass das Wachs schmolz. Vieles bleibt für uns Menschen unerreichbar. Wir kommen nicht hinter alle grossen und kleinen Wunder der Welt. Das Höchste, was uns dann bleibt, ist das Staunen, erkannte Goethe. Auch die folgenden Seiten, auf denen wir uns ganz nach oben orientieren, sollen zum Staunen verleiten und erhebend wirken.



## Reisedaten



### A CIRCUS SYMPHONY

Das traditionsreiche Symphonieorchester Baden-Baden zaubert mit ausgewählten Akrobaten und Zirkuskünstlern, die auf den renommiertesten Bühnen der Welt zu Hause sind, eine Symphonie für Auge und Ohr in den grossen Saal des KKL Luzern. Diese Zusammenkunft im Kreis der Twerenbold-Reisefamilie verspricht ein himmlisches Erlebnis.

2. März 2024 | 3. März 2024

[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch) | Buchungscode: tcirc



# In himmlischen

Dem Himmel ein Stück näherkommen – diesen Wunsch hegen die Menschen seit je. Für höhere Weihen wird immer höher gebaut. Rund 4000 Jahre lang blieb eines der sieben antiken Weltwunder das höchste Gebäude der Welt: die Cheops-Pyramide in Gizeh. Heute schrauben Hightech-Wolkenkratzer die Rekordmarke in schwindelerregendem Tempo in immer unglaublichere Höhen.

«Spätestens ab 300 Metern wird das Bauen irrational», so heisst es unter Ingenieuren und Architekten. Mit zunehmender Höhe rückt die Frage nach der Wirtschaftlichkeit in den Hintergrund. Die höchsten Gebäude der Welt reihen sich ins Wirkungsfeld der Visionäre ein. Sie sind unübersehbare Manifestationen technischer Kühnheit und Innovation. High Rise bedeutet Hightech. Wolkenkratzer erfordern schon mal die Infrastruktur eines ganzen Dorfes. Diese in der Vertikalen zu betreiben, ist eine Herausforderung. Die Statik, Logistik, Energie- und Wasserversorgung von Hochhäusern sind höchst komplex und teuer. Das beginnt bei der Planung und setzt sich im Bau, Betrieb und Unterhalt fort.

## Luftiger Luxus

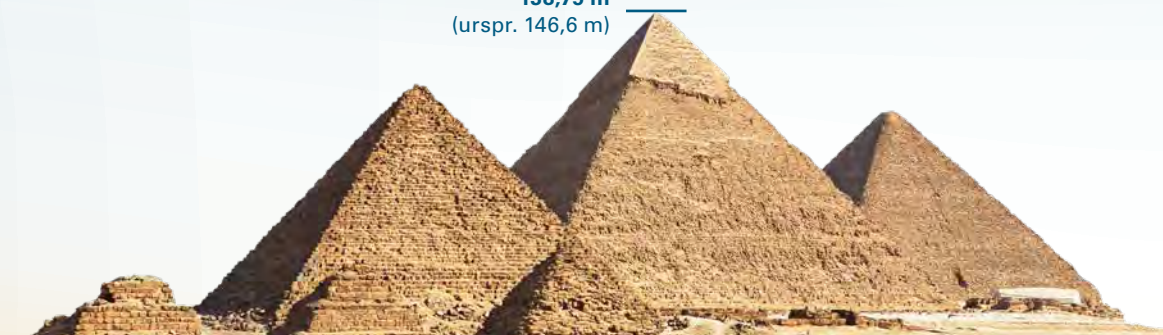
Wolkenkratzer rechnen sich nur an Lagen, wo die Immobilienpreise und Finanzkraft astronomisch hoch sind. Dort also, wo alle leben und arbeiten wollen, der Boden aber ein knappes Gut ist. Prominentestes Beispiel hierfür ist Manhattan. Der East River und der Hudson River set-

zen der Bautätigkeit auf der schmalen New Yorker Halbinsel natürliche Grenzen. Manhattan kann seit längerem nur noch nach oben wachsen. Anders in Dubai: Im Stadtstaat am Persischen Golf wäre Platz zum Bauen noch wie Sand am Meer vorhanden. Das höchste Gebäude der Welt entstand hier aus einer anderen Motivation: Der 828 Meter hohe Burj Khalifa ist als schillerndes Prestige-projekt konzipiert, ein Statussymbol mit internationaler Strahlkraft. Er verkörpert das aufstrebende Emirat und ist sein touristisches Aushängeschild. Jedes Kind kennt diesen Wolkenkratzer – solange er der Höchste bleibt. Das Wettrennen in der Vertikalen geht weiter. Derweil läuft in Saudi-Arabien der Architektur-Wettbewerb für einen 2000 Meter hohen Turm. Zehn hochkarätige Architekturbüros nehmen diese Challenge an.

## Manifestationen von Macht

Das Wettfeiern um den höchsten Turm trieb bereits im Mittelalter in Oberitalien Blüten. In den Städten etablierten sich damals die Vorläufer unseres heutigen

138,75 m  
(urspr. 146,6 m)



Der erste Wolkenkratzer: Über 4000 Jahre war die Cheops-Pyramide in Gizeh das höchste Bauwerk der Welt.



# Sphären

Handels- und Finanzwesens. Bürgerliche Kaufmanns- und Bankiersfamilien kamen zu Geld und Macht und traten in Konkurrenz zum Adel. Dies schlug sich in Lucca, Pisa, Florenz oder Bologna auch architektonisch nieder: Es entstanden hunderte Turmfestungen. Je höher der eigene Turm war, desto besser die Ausgangslage bei den innerstädtischen Fehden. Denn aus der Höhe liessen sich verfeindete Familien besser bekämpfen. In Bologna kratzten die höchsten Türme gar an der 100-Meter-Marke. Das Baufieber um die sogenannten Geschlechtertürme hielt an, bis sich in den Städten eine dominierende Kraft etablierte und das Gewaltmonopol an sich riss. Diese neue städtische Obrigkeit stütze den Einfluss und die Macht der anderen Familien, indem sie ihre Türme niederriss. So verschwanden die Geschlechtertürme wieder aus den Stadtbildern. Eine Ausnahme bildet San Gimignano. Im «Manhattan der Toskana» stehen heute noch fünfzehn Zeugen dieses mittelalterlichen Höhenwahns.

## Handgefertigte Himmelshügel

Die Urform aller Turmbauten sind die Zikkurate. Diese «Himmelshügel» oder «Götterberge» im alten Mesopotamien bestanden aus mehreren übereinanderliegenden Plattformen, die sich nach oben stufenförmig verjüngten. Legendenumrankt ist die Zikkurat Etemenanki in Babylon. Sie dürfe fast hundert Meter hoch gewesen sein.

Fortsetzung >

162 m



443 m



829,8 m



Der Grundstein für das Ulmer Münster wurde im Jahr 1377 gelegt. Um 1890 wurde der Turm des gotischen Prachtbaus vollendet.

Das Empire State Building in New York City, von 1930 bis 1931 in relativ kurzer Bauzeit errichtet, war bis 1972 das höchste Gebäude der Welt.

Seit dem Jahr 2008 ist der Burj Khalifa mit einer Gesamthöhe von 829,8 Meter und 189 Stockwerken das höchste Bauwerk der Welt. Das Wahrzeichen von Dubai haben Chicagoer Architekten entworfen.

Sie lieferte mutmasslich den Stoff für eine der berühmtesten Bibel-Erzählungen: die Geschichte vom Turmbau zu Babel. Gott vereitelt den Versuch der Menschen, über den Turmbau in seine Sphären vorzudringen, indem er ein Sprachengewirr auslöst. Tatsächlich hatten die Zikkurate einen spirituellen Charakter, ganz oben befand sich üblicherweise ein Tempel, um den himmlischen Mächten näherzukommen. Architektonische Verwandte der Zikkurate entstanden im alten Ägypten: die Pyramiden. Sie wurden als gigantische Grabstätten angelegt und dienten den Pharaonen als Basis für die Reise in ein neues Leben. Die grössten Pyramiden stehen in Gizeh. Als einziges der sieben antiken Weltwunder trotzten sie bis heute der Vergänglichkeit. Die ursprünglich 147 Meter hohe Cheops-Pyramide ist heute noch 139 Meter hoch. Über 4000 Jahre lang blieb sie damit das höchste Bauwerk der Welt. Bis heute veranlasst die Vorstellung zum Staunen, wie die Ägypter diese Giganten aus Stein ohne Hilfe von Rädern und Wagen errichten konnten.

### Gotische Gotteshäuser

Erst die Old St. Paul's Cathedral in London löste um 1221 mit ihrem 149 Meter hohen Kirchturm die Cheops-Pyramide an der Weltspitze ab. Sie war die erste in einer Reihe von mehreren Kathedralen im gotischen Baustil, die vorübergehend das höchste Gebäude der Welt darstellten. Im Gegensatz zu den Pyramiden, die im Innern nur wenige Hohlräume aufweisen, ist die Luftigkeit ein



Anders als in Lucca, Florenz oder Pisa blieben in San Gimignano einige der mittelalterlichen Geschlechtertürme bis heute bestehen.

Stilmerkmal der gotischen Architektur. Trotz ihrer Dimensionen wirken die nach oben strebenden gotischen Kathedralen erstaunlich filigran. Wenig Stein, viel buntes Glas und hohe Kreuzrippengewölbe charakterisieren sie. Dank Steinsäulen, die in Spitzbögen zulaufen, kann im Innern weitgehend auf Wände verzichtet werden. Ein aufwändiges Strebewerk und Strebepfeiler an den Aussenwänden bilden die tragende Struktur, die verfeinert durch Masswerk in Ziergiebel zuläuft. Zu den spektakulärsten Repräsentanten der gotischen Architektur gehören die Kathedrale von Rouen (151 Meter), der Kölner Dom

## Reisedaten

### ÄGYPTEN MIT NAZLY TWERENBOLD (10 TAGE)

Nazly Twerenbold bringt auf dieser exklusiven Reise den Gästen ihre Heimat näher. Die Cheops-Pyramide, die über 4000 Jahre das höchste Bauwerk der Welt war, darf dabei nicht fehlen.

3. bis 12. November 2023 | 10. bis 19. November 2023  
www.twerenbold.ch | Buchungscode: claegy

### ADVENT IN ULM & AUGSBURG (2 TAGE)

Der stimmungsvolle Ulmer Weihnachtsmarkt findet seit 600 Jahren unterhalb des Ulmer Münsters – der höchsten Kirche der Welt – statt.

Diverse Termine im Advent 2023  
www.twerenbold.ch | Buchungscode: kchaug

### ADVENTS-STÄDTEZAUBER LONDON (4 TAGE)

Die Londoner St. Paul's Cathedral überragte im 13. Jahrhundert zwischenzeitlich alle anderen Gebäude der Welt. Nach einem Brand erstand sie neu und weniger hoch. Sie prägt aber bis heute Londons Skyline zusammen mit «The Shard» und Co.

28. Nov. bis 1. Dez. 2023 | 5. bis 8. Dezember 2023  
12. bis 15. Dezember 2023  
www.twerenbold.ch | Buchungscode: cschlond

### SILVESTER IN DUBAI UND ABU DHABI (8 TAGE)

In den Glitzerstädten am arabischen Golf lockt zum Jahreswechsel neben viel Sonnenschein und Wärme als einzigartiger Höhepunkt auch der Burj Khalifa.

26. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024  
www.twerenbold.ch | Buchungscode: clduba



(157 Meter) und das Ulmer Münster, das mit 161 Metern bis heute den höchsten Kirchturm der Welt stellt.

### Stählerne Stararchitektur

Nach dem Baustil der Gotik erhielt die Architektur in der Vertikalen durch die Industrialisierung entscheidende neue Impulse. Die modernen Baumaterialien Stahl, Stahlbeton und Glas eröffneten den Architekten ganz neue Möglichkeiten. Das veranschaulichte eindrücklich das erste Bauwerk der Welt, welches die 300-Meter-Marke knackte: der Eiffelturm in Paris. Zu den ersten Ikonen der Hochhaus-Architektur mit Tragewerk aus Stahl und Fassadenverkleidungen aus Glas und Stein gehören das Chrysler Building (319 Meter) und das Empire State Building (443 Meter) in Manhattan, die beide Anfang der 1930er fertiggestellt wurden. Die Wiege des Wolkenkratzers ist allerdings Chicago. Die Baumeister folgten in New York architektonisch der sogenannten Chicagoer Schule. Bis heute sind Chicagoer Architekten beim Hochhausbau federführend: Adrian Smith und seine Lehrmeister vom Chicagoer Büro SOM Architects dürfen gleich drei Weltrekorde für sich beanspruchen: Mit dem Burj Khalifa jenen für das höchste Bauwerk überhaupt. Mit dem One World Trade Center sowie dem Central Park Tower in Manhattan stehen sie aber auch hinter dem höchsten Bürogebäude und dem höchsten Wohngebäude der Welt. Welcher Riese erlangt wohl als nächster die höchsten Weihen?

### REISEHIT TOSKANA (5 TAGE)

Neben dem schiefen Turm von Pisa macht mit San Gimignano auch das «Manhattan der Toskana» dieses Rundreise-Programm hochstehend. Diverse Termine im Frühling und Herbst 2024  
www.twerenbold.ch | Buchungscode: htöfl

### EXCELLENCE COUNTESS: MAINZ – KÖLN – LUDWIGSHAFEN (4 TAGE)

Auf Kölns schönstem Weihnachtsmarkt veströmen 160 prächtig geschmückte Pavillons Feststimmung. Die grösste Attraktion der Stadt ragt gleich dahinter in den Adventshimmel: der berühmte Kölner Dom. 30. Nov. bis 3. Dez. 2023 | 3. bis 6. Dezember 2023  
6. bis 9. Dezember 2023 | 9. bis 12. Dezember 2023  
www.excellence.ch | Buchungscode: eofre2

## Der Senkrechtstarter



In Rottweil im Schwarzwald schraubt sich seit 2017 ein Turm 246 Meter weit in die Höhe. Sein einziger Zweck? Er dient als Forschungs- und Testlabor für den Lift der Zukunft. Magnetschwebetechnik heisst das Zauberwort, um in immer grösseren Gebäuden die Menschen rasch zu befördern. In Rottweil gelangen Gäste mit Geschwindigkeiten von über 60 km/h auf die höchste Aussichtsplattform Deutschlands. Oben angekommen, weitet sich das Panorama bis in die Schweizer Alpen.

### EXCELLENCE PEARL: LAUFFEN – SAARBRÜCKEN (8 TAGE)

Der Besuch des Liftlabors in Rottweil markiert einen Höhepunkt der erlebnisreichen Flussreise. 28. August bis 4. September 2024  
www.excellence.ch | Buchungscode: ellud1



### EXCELLENCE ROYAL: PARIS, DIE NORMANDIE & DAS MEER (8 TAGE)

Neben dem Eiffelturm winkt mit der Kathedrale von Rouen ein weiteres Bauwerk, das einst die bauliche Spitze der Welt war. Rouen gilt als «Stadt der 100 Kirchtürme» und Freilichtmuseum für gotische Architektur. Diverse Reisettermine von April bis Oktober 2024  
www.excellence.ch | Buchungscode: eypar1

# Wahrzeichen mit Reichweite

Unter den höchsten Bauwerken der Welt stellen die Fernmeldetürme eine eigene Kategorie dar. Sie heben sich in ihrer Formsprache von Wolkenkratzern ab und dienen zur Verbreitung von Funk-, Radio- und Fernsehsignalen. Die alles überragenden Türme sind aber oft weit mehr – Orientierungspunkt, Wahrzeichen und Besuchermagnet. Fun Fact: Ausgerechnet der erste Fernmeldeturm der Welt war ursprünglich keineswegs zur Verbreitung des Funksignals bestimmt.

Dieser «düstere Fabrikschlot» habe im Zentrum von Paris nichts verloren! So protestierten bei der Errichtung des Eiffelturms prominente Stimmen wie der Schriftsteller Guy de Maupassant. Als Hauptattraktion der Weltausstellung 1889 sollte das damals höchste Gebäude der Welt den technologischen Fortschritt verkörpern, aller spätestens 20 Jahre nach der Ausstellung aber wieder aus dem Stadtbild verschwinden. Der findige Konstrukteur und Namensgeber Gustave Eiffel spannte zur Rettung seines Turms mit Funkpionieren zusammen. So bekam der Eiffelturm ungeahnt als erster Fernmeldeturm der Welt eine neue Bestimmung. Die zunächst primär militärische Funktion als Funkturm bewahrte ihn 1910 vor

dem Abriss. Kaum jemand weiss heute noch, dass der legendäre Turm auch Mediengeschichte schrieb: Radio Tour Eiffel sendete im Jahr 1921 aus dem Eiffelturm das erste öffentliche Radioprogramm Europas. Und um 1935 verbreitete seine Antenne die erste französische TV-Sendung. Bis heute sorgt der Eiffelturm im Grossraum Paris für Radio- und TV-Empfang. Im Frühling 2022 erhielt er eine neue Antenne für die digitalen Signale DAB+ und DVB-T, die ihn um sechs Meter höher macht.

Doch der Eiffelturm sendet nicht nur, er empfängt auch: Mit jährlich sieben Millionen Besucherinnen und Besuchern gehört er zu den anziehungsstärksten Wahr-





## Reisedaten



### **EXCELLENCE ROYAL: X-MAS-SHOPPING IN PARIS UND ROUEN (5 TAGE)**

Diverse Termine im Advent 2023

Buchungscode: eypar10/eyver2

[www.excellence.ch](http://www.excellence.ch)

zeichen der Welt. Seit den 1930ern schiessen in den Grosstädten weltweit Fernmeldetürme in die Höhe. Interessanterweise besitzen nach dem Vorbild des Eiffelturms viele etwas, das es für die Verbreitung des Funksignals nicht bräuchte: eine Aussichtsplattform, oft auch Restaurants und Bars in luftiger Höhe. Etwas ist beim Bau von Fernmeldetürmen sicher: Um das Funksignal ungestört in alle Richtungen verbreiten zu können, müssen sie die Gebäude der Umgebung überragen. Fernmeldetürme fallen in der Stadt deshalb von fast überall her ins Auge. Sie sind Orientierungspunkt, Identifikationsträger und Wahrzeichen in einem. Architektonisch weltweit stilbildend wurde der 1956 eröffnete Stuttgarter Fernsehturm. Er gilt als Prototyp des funktionalen Fernmeldeturms mit einem schlanken, säulenartigen Schaft aus Stahlbeton und einem runden Turmkorb, der direkt unterhalb der Antenneninstallationen auskragt. Sechs der aufsehenerregendsten Fernmeldetürme stellt die folgende Doppelseite vor.





## Der lange Lulatsch und der Alex

In der deutschen Hauptstadt haben zwei Fernmeldetürme Geschichte geschrieben: Der Berliner Funkturm – auch bekannt als «langer Lulatsch» – ist dem Eiffelturm nachempfunden. Der 146,7 Meter hohe Stahlfachwerkturm entstand um 1926 im Ortsteil Westend, von wo 1935 das erste reguläre Fernsehprogramm der Welt ausgestrahlt wurde. Mehr als doppelt so hoch ist sein jüngerer Bruder «Alex» am Alexanderplatz. Der Berliner Fernsehturm entstand als funk(el)ndes Symbol der Republik um 1969 zum 20. Geburtstag der DDR. Im wiedervereinigten Deutschland bleibt er bisher als Bauwerk unübertroffen.

### STÄDTEZAUBER BERLIN (4 TAGE)

Diverse Termine im Advent 2023  
[www.tverebold.ch](http://www.tverebold.ch) | Buchungscode: cschberl

### EXCELLENCE PEARL: BASEL – BERLIN (12 TAGE)

Diverse Termine im April und September 2024  
[www.excellence.ch](http://www.excellence.ch) | Buchungscode: elbas3/elber2



## T hoch zwei

Die grösste Metropole der Welt besitzt zwei herausragende Türme: Der Tokyo Tower überragt sein Vorbild, den Eiffelturm, um wenige Meter. Er steht seit 1958 für Japans Wiederaufbau und westliche Ausrichtung. 28'000 Liter Farbe machen ihn für Piloten unübersehbar. King Kong, Godzilla oder James Bond setzen ihn auf der Leinwand in Szene. Die immer zahlreicheren Hochhäuser in der Umgebung beeinträchtigen sein Signal. Anders der Skytree: Seit 2012 behält er als zweithöchstes Gebäude der Welt auf 634 Metern selbst in Tokyos Skyline die Lufthoheit. Nachts wird der schillernde Fernmeldeturm zum bunten Chamäleon.

### JAPAN-RUNDREISE (15 TAGE)

Diverse Termine 2024  
[www.voegele-reisen.ch](http://www.voegele-reisen.ch)







## Kanadas Weltwunder

Bei der Eröffnung 1975 war der Canadian National Tower in Toronto Weltspitze. Und der 553 Meter hohe Turm blieb es drei Jahrzehnte. Die American Society of Civil Engineers nahm den herausragenden Bau in die Liste der «Sieben Wunder der modernen Welt» auf. Wagemutige blicken im Turmkorb durch den Glasboden in die Tiefe oder laufen unter freiem Himmel freihändig auf einem schmalen Steg aussen um den Turm herum – mit Seil und Gurten gesichert. Kanadas Nationalsymbol entstand im Niemandsland auf einem stillgelegten Gleisfeld direkt am Ontariosee und trug wesentlich dazu bei, dass sich Torontos Süden zum lebendigen Stadtteil mit beachtlicher Skyline erhob.

### KANADAS OSTEN (12 TAGE)

---

Diverse Termine 2024

[www.voegele-reisen.ch](http://www.voegele-reisen.ch)



## Weltgrösste Zeitskala

Der Rheinturm ist mit 240 Metern das höchste Bauwerk Düsseldorfs. Im Guinnessbuch steht er aber aus einem anderen Grund: Von der Altstadt her gut sichtbar, prangt am Turmschaft der «Lichtzeitpegel» – die grösste dezimale Zeitskala der Welt. Sie besteht aus 39 vertikal angeordneten Bullaugen-Lampen, von roten Flugsicherungsleuchten in drei Gruppen unterteilt. Die oberste Sektion zeigt die Stunden an, die mittlere die Minuten und die unterste die Sekunden. In jeder Sektion zeigt die Anzahl leuchtender Lampen oben die Zehner- und darunter die Einerstelle an. Alles klar? Wann entstand also das Bild links? Exakt um 19:27:37 Uhr.

### EXCELLENCE COUNTESS:

### CITYTRIP AUF DEM RHEIN (7 TAGE)

---

Diverse Daten 2024

[www.excellence.ch](http://www.excellence.ch) | Buchungscode: eobas9

# Herausragende Urgesteine

Lange bevor die Menschen damit begannen, in die Höhe zu bauen, erschuf die Natur herausragende Wunderwelten aus Stein. Ablagerungen in den Urmeeren, gewaltige tektonische Verschiebungen und die Erosion durch Wasser, Eis, Sonne und Wind haben über Jahrtausende Wahrzeichen geformt.

## Dolomiten: kunterbunte Alpengeologie

Die komplexe Entstehungsgeschichte der Dolomiten lässt sich einfach zusammenfassen: Verschiedene Gesteinsschichten gerieten hier wild durcheinander. Die Bergwelt der Dolomiten zeigt sich deshalb faszinierend formenreich und bunt. Sanfte Alpweiden gehen abrupt in steile Felsriffe über. Langgezogene Grate, Zinnen, Nadeln und klotzige Türme stehen nebeneinander und erscheinen im wechselnden Licht bald weiss, bald silbergrau oder rötlich. Zu den spektakulärsten Dolomiten-Formationen gehören die drei Zinnen bei Sexten (im Bild).



**Der Zeitmesser:** «Neuner», «Zehner», «Elfer», «Zwölfer» und «Einser» heissen die fünf Dolomiten-Gipfel, die gemeinsam eine riesige natürliche Sonnenuhr bilden. Zur Wintersonnenwende steht die Sonne am Mittag genau über dem «Zwölfer».



### Sächsische Schweiz: dramatische Szenerie

Hohe Felsnadeln, schwindelerregende Klippen, weite Ebenen, schroffe Kluften und majestätische Tafelberge: Das Elbsandsteingebirge in der Sächsischen Schweiz wirkt dramatisch. Die Szenerie ist wie geschaffen für die gefühlsbetonte Kunst der Romantik. Caspar David Friedrich war einer der berühmtesten Vertreter der Epoche. Er malte hier um 1818 das Meisterwerk «Der Wanderer über dem Nebelmeer». Spätestens durch sein Bild wurden die Sandsteinnadeln der sogenannten Bastei zum Besuchermagnet. Seit 1826 führt eine Bogenbrücke über den Abgrund – eigens zum Zweck, den Gästen die atemberaubende Aussicht zugänglicher zu machen.



**Die Taufpaten:** Zwei Zürcher Maler gaben der Sächsischen Schweiz ihren Namen. Adrian Zingg und Anton Graff wirkten ab 1766 an der Dresdner Kunstakademie. Das nahegelegene Elbsandsteingebirge erinnerte sie an den Schweizer Jura.

### Peñón de Guatapé: verehrter Solitär

Im Gegensatz zu den zahlreichen Felsnadeln der Sächsischen Schweiz steht er als Monolith seit 70 Millionen Jahren einsam in der Landschaft. 700 Stufen führen im Zickzack auf den mehr als 200 Meter hohen Peñón de Guatapé. Es lohnt sich, den bereits von den indigenen Urvölkern verehrten Koloss aus Granit zu besteigen. Die Aussicht reicht über den weitverzweigten Stausee Peñol-Guatapé bei klarer Sicht 500 Kilometer weit. Noch gehört der Fels von Guatapé im touristisch erwachenden Kolumbien zu den Geheimtipps.



**Bekannte Geschwister:** Felsgiganten, die allein auf weiter Flur in der Landschaft stehen, gelten als Inselberge. Sie fallen auf. El Peñón de Guatapé hat berühmte Artverwandte, wie den Zuckerhut von Rio de Janeiro oder den Uluru in Australien.



### Arches-Nationalpark: stetes Bogenschlagen

Der Arches-Nationalpark im US-Bundestaat Utah trägt seinen Namen nicht von ungefähr: Über 2000 natürliche Sandsteinbögen haben sich hier im Verlaufe von Jahrtausenden gebildet. Im Wüstenklima des Colorado-Plateaus sind diese Bögen (englisch: Arches) gewaltigen Temperaturunterschieden ausgesetzt. Während manche verschwinden, entstehen neue. Das Einzigartige: Die Sandsteinbögen sind nicht durch Flüsse aus dem Stein geschliffen, sondern durch Wind und Wetter geformt worden.



**Der Farbgeber:** Ihre rote Färbung erhalten die Steinbögen durch den sogenannten Wüstenlack, der hauptsächlich aus Tonmineralen besteht und oft in Wüsten den Sandstein mit einer feinen Schicht überzieht.

### Tafelberg: plattes Weltwunder

Majestätisch thront einer der ältesten Berge der Welt über Kapstadt: 240 Millionen Jahre trägt der Tafelberg auf seinem flachen Buckel. Einst ragte er als Teil eines grossen Gebirges 3000 Meter hoch aus dem Meer. Doch der Sandstein ist an Afrikas Südspitze einer gewaltigen Erosion ausgesetzt. Der Tafelberg schrumpfte deshalb auf einen Drittel seiner ursprünglichen Höhe zusammen. Heute erheben sich die Steilwände dieses Weltwunders der Natur nur noch 1000 Meter über Kapstadt und den Botanischen Garten von Kirstenbosch.



**Das Gedeck:** Bekannt ist Kapstadts Hausberg nicht nur für sein Plateau, sondern auch für das Tisch Tuch aus Wolken, das sich bei Südostwind über die Tafel legt.



## Baumwipfelpfade: top Perspektiven



Wie die Bastei in der Sächsischen Schweiz verewigte der Maler Caspar David Friedrich um 1818 auch die Kreidefelsen von Rügen auf der Leinwand. Die Insel Rügen ist neben den weissen Klippen auch für ihre uralten Buchenwälder bekannt. Ein Baumwipfelpfad führt über die Baumkronen und macht Deutschlands grösste Insel aus neuen Blickwinkeln erlebbar. Über einen Baumwipfelpfad lässt sich in Deutschland ein weiteres geologisches Wunderwerk bewundern: die Saarschleife. Diese besondere u-förmige Windung des Flusses Saar verehrten bereits die Kelten.

**An der Saarschleife oder auf Rügen auf dem Holzweg richtig hoch hinaus:**

### **EXCELLENCE CORAL: BERLIN – INSEL RÜGEN – STRALSUND (9 TAGE)**

Diverse Termine von Mai bis September 2024  
www.excellence.ch  
Buchungscode: ecber3/ecstr1

### **EXCELLENCE PEARL: SAARBRÜCKEN – NANCY (8 TAGE)**

Termine im August und September 2024  
www.excellence.ch  
Buchungscode: elsab2/elnan1

## Reisedaten



### **EXCELLENCE CORAL: PRAG – DRESDEN – BERLIN (10 TAGE)**

Neben einzigartigen Städten und Konzerten locken auf dieser Reise aussergewöhnliche Naturlandschaften wie das Elbsandsteingebirge in der Sächsischen Schweiz.

15. bis 24. April 2024 | 22. April bis 1. Mai 2024  
www.excellence.ch | Buchungscode: ecber1/ecpra1

### **KOLUMBIEN-RUNDREISE (16 TAGE)**

Das touristisch aufstrebende Kolumbien offenbart sich – einschliesslich des Felses von Guatapé – authentisch und von den schönsten Seiten. Diverse Termine von November 2023 bis März 2024

www.voegele-reisen.ch

### **WANDERREISE DOLOMITEN (7 TAGE)**

Naturgenuss umgeben von den Zinnen, Türmen und Nadeln der Dolomiten. Hinzu kommen die Gastfreundschaft und kulinarischen Spezialitäten des Südtirols.

Diverse Termine 2024  
www.imbach.ch | Buchungscode: wadolo

### **LANGLAUSAFARI IM PUSTERTAL (7 TAGE)**

Das Langlauf-Eldorado in den Dolomiten wartet mit fast 1000 Loipenkilometern auf. Im Fischleintal behält man die Zeit auf der Loipe über die Sextner Sonnenuhr im Auge.

28. Jan. bis 3. Feb. 2024 | 25. Feb. bis 2. März 2024  
www.twerenbold.ch | Buchungscode: iaspula

### **ROCKY MOUNTAINS & YELLOWSTONE (16 TAGE)**

Zu den fünf Nationalparks, die im wilden Westen Amerikas erwandert werden, zählt jener auf dem Colorado-Plateau mit den 2000 Sandsteinbögen.

3. bis 18. Juni 2024 | 29. Juli bis 13. August 2024  
www.imbach.ch | Buchungscode: warocky

### **WANDERREISE SÜDAFRIKA (17 TAGE)**

Auf der Wanderreise der Superlative heben sich längst nicht nur der Tafelberg und das Kap der Guten Hoffnung als Höhepunkte hervor.

16. November bis 2. Dezember 2023 | Neue Termine 2024  
www.imbach.ch | Buchungscode: wasafr

### **KRETAS WEISSE BERGE (8 TAGE)**

Nein, nicht etwa Schnee, sondern weisser Kalkstein gibt dem faszinierend kargen Bergmassiv in Kretas Westen den Namen. Zusammen mit der imposanten Samaria-Schlucht ist es ein höchst empfehlenswerter Wandertipp. Termine 2024 unter:

www.imbach.ch | Buchungscode: wakrwb

# Phänomenales Firma

**Wo die Nacht noch dunkel ist, gibt sie ihre schönsten Geheimnisse preis: So funkeln die Sterne in La Palma um die Wette und nahe dem Polarkreis leuchtet der nächtliche Himmel dank dem Nordlicht in allen Farben.**

Wenn sich die Nacht über La Palma legt, zeigt sich am Himmel eine funkelnde Sternenpracht: Die Milchstrasse erstrahlt in ihrer ganzen Schönheit. An kaum einem anderen Ort wird es nachts so dunkel wie auf der grünen Insel mitten im Atlantik. Kein Wunder thront im Herzen von La Palma, auf dem majestätischen Roque de los Muchachos, eine der renommiertesten Sternwarten weltweit. Rund um das Observatorium stehen gigantische Teleskope, die internationalen Forschenden einen gestochen scharfen Blick auf die Himmelskörper ermöglichen. Doch auch Hobby-Stern-guckerinnen und -Sternguckern offenbaren sich auf La Palma ferne Galaxien unverfälscht.

Weltweit hellt Lichtverschmutzung, verursacht durch omnipräsente künstliche Lichtquellen, den Nachthimmel auf. Nicht so auf La Palma. Hier sind Leuchtreklamen stark eingeschränkt, öffentliche Strassen und Plätze werden mit gelben Lampen beleuchtet, die auf den Boden ausgerichtet sind und kaum Licht nach oben abstrahlen. Die Folge: Der Himmel ist nachtschwarz – entsprechend hell leuchten die Sterne. Nicht von ungefähr hat die UNESCO La Palma zum ersten «Starlight Reserve» der Welt erkoren.

## **Wenn der Sonnenwind den Himmel bemalt**

Eine klare Nacht ohne künstliche Lichtquellen erhöht auch die Chance, ein weiteres Himmelspektakel zu geniessen: die Polarlichter. Von Grasgrün bis Lila zaubern sie auf der nördlichen Erdhalbkugel eine magische Stimmung in den nächtlichen Himmel. Wer unter einem Firmament steht, das von Polarlichtern überzogen ist, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Denn so etwas sieht man nur in der Natur. Und nur im hohen Norden.

Die nüchterne Erklärung: Polarlichter entstehen durch energiereiche geladene Teilchen, die bei Eruptio-

nen der Sonne ausgestossen werden und in den Polarregionen auf die Erdatmosphäre treffen. Noch bevor die Wissenschaft hinter das Geheimnis des Leuchtens kam, erklärten sich die Menschen in Norwegen und Island die Ursprünge der geheimnisvollen Lichtershow weit fantasievoller: von der Spiegelung riesiger Heringsschwärme über tanzende Frauen bis hin zu Zeichen von Verstorbenen, die Kontakt aufnehmen möchten.

Die farbig leuchtenden Bänder überziehen den nördlichen Nachthimmel das ganze Jahr über. Gut sichtbar sind sie jedoch nur in den Wintermonaten ab September bis Ende März, wenn es nachts ganz dunkel ist. Dann bewegt sich wie von Zauberhand über den Bergen ein Vorhang aus atemberaubendem Leuchten. Ein unvergessliches Erlebnis!

## Reisedaten

### **LOFOTEN UND NORDLICHTER (8 TAGE)**

Nordnordwegens Natur ist atemberaubend. Neben spektakulären Felsformationen, Fjorden und Schären lockt in den Wintermonaten die Aurora Borealis – das zauberhafte Nordlicht.

3. bis 10. Februar 2024  
10. bis 17. Februar 2024  
17. bis 24. Februar 2024  
24. Februar bis 2. März 2024  
2. bis 9. März 2024

[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch) | Buchungscode: kfwino

### **ISLAND WINTER (9 TAGE)**

Neben dem einzigartigen Phänomen des Nordlichtes locken im Land der Trolle im Winter auch spektakulär gefrorene Wasserfälle und Wellness in den Thermalquellen.

28. Januar bis 3. Februar 2024  
4. bis 10. Februar 2024  
18. bis 24. Februar 2024  
3. bis 9. März 2024

10. bis 16. März 2024  
[www.voegele-reisen.ch](http://www.voegele-reisen.ch)



ment



### KANARISCHE INSEL (12 TAGE)

Zusätzlich zu den bizarren Mondlandschaften auf Teneriffa und mystischen Nebelwäldern auf La Gomera bildet auf dieser Reise auch der glasklare Sternenhimmel auf La Palma ein Highlight.

22. Januar bis 2. Februar 2024

26. Februar bis 8. März 2024

6. bis 17. Mai 2024

[www.voegele-reisen.ch](http://www.voegele-reisen.ch)

### LA PALMA (8 TAGE)

Die Wanderreise auf der «Isla Bonita» führt zu spektakulären Vulkankratern, durch Landschaften mit einzigartiger Fauna und hoch hinauf auf den himmlischen Roque de los Muchachos mit seiner Sternwarte.

12. bis 19. November 2023

10. bis 17. Dezember 2023

17. bis 24. März 2024

3. bis 10. November 2024

1. bis 8. Dezember 2024

[www.imbach.ch](http://www.imbach.ch) | Buchungscode: wapalm1

Bild: Die Kanareninsel La Palma gewährt einen der besten Blicke in die Milchstrasse.



**merkur**  
merkurmedien.ch

**Baden**  
wird  
**elektrisch**



**BADENER TAXI**

056 222 55 55 badertaxi.ch



1. Fahrzeug wählen
2. Zum Fixpreis ankommen
3. Bargeldlos zahlen

**Carrosserie**  
**Brack** GmbH



Mellingerstrasse 15 • 5413 Birnenstorf  
Tel: 056 225 13 49 • Fax: 056 210 17 22  
www.carrosserie-brack.ch • info@carrosserie-brack.ch

**Das Schweizer  
Mineralwasser  
aus den Bündner  
Bergen.**

Seit 1848 Quelle  
natürlicher Mineralien.







Die Aargauische  
Kantonalbank wünscht  
eine unvergessliche Reise

akb.ch

Am  
richtigen  
Ort.ch



Aargauische  
Kantonalbank

# Herbstliches Ster auf dem Rhein

Das Excellence Gourmetfestival verschreibt sich in der elften Ausgabe erneut seinem Erfolgsrezept und zelebriert höchste Kochkunst auf zugängliche Art: Gäste kommen auf dem herbstlichen Rhein zwischen Basel und Strassburg in den Genuss kulinarischer Meisterkreationen und lernen dabei die Persönlichkeiten und Kochphilosophien dahinter live kennen. 35 Köchinnen und Köche mit insgesamt über 600 Gault-Millau-Punkten und 46 Michelin-Sternen versprechen ein einzigartiges Fest der Sinne.

Schon einmal von Roeselare gehört? Das unscheinbare Industriestädtchen in Westflandern steuern Gourmands, Journalisten und internationale Touristen immer öfter an. Denn hier kocht Tim Boury. Gault Millau kürte ihn 2017 zum Koch des Jahres und der Guide Michelin hievt ihn dieses Jahr mit der Verleihung des dritten Sterns in die höchste Liga der Meisterköche. Boury setzt auf die besten Zutaten der kulinarischen Schatzkammer Flandern. Mit Fisch und Meeresfrüchten aus der Nordsee, Fleisch und Gemüse von Bauern seines Vertrauens aus der Region, zaubert er klassische Gerichte mit kreativem Twist auf den Teller. Wahlweise serviert er zu den Gängen anstelle von Wein passende belgische Bierkreationen.





# nefunkeln

Um in den Genuss von Tim Raues Kreationen zu kommen, muss man diesen Herbst nicht nach Berlin reisen. Der deutsche Starkoch ist am Excellence Gourmetfestival '23 zu Gast.

Sie hat am Gourmetfestival quasi ein Heimspiel: Tanja Grandits vom Restaurant Stucki in Basel.



## Internationale Stars

Deutschlands berühmtester Spitzenkoch Tim Raue wirkt an einer geläufigeren Adresse: in Berlin. Wer Tim Boury und Tim Raue diesen Herbst live erleben will, muss allerdings nicht weit nach Norden reisen. Beide bereichern nämlich das hochkarätige Line-up des Excellence Gourmetfestivals '23. Mit Gerhard Wieser verlegt eine weitere internationale Koryphäe der Spitzengastronomie seine Küche zwischenzeitlich auf den Rhein zwischen Basel und Strassburg. Der 19-Punkte-Meister begeistert mit alpin-mediterranen Geschmacksymphonien aus seiner Südtiroler Heimat. Und Österreichs Gault-Millau-Koch des Jahres 2022 Lukas Nagl reist eigens aus Traunkirchen an.

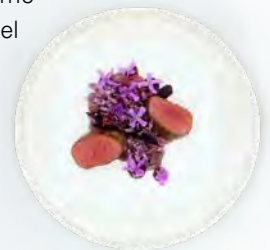
## Who's who aus der Schweiz

Neben internationalen Stars findet sich im Festivalprogramm das Who's who der Schweizer Spitzengastronomie. Aus der Riege der 3-Sterne- und 19-Punkte-Chefs sind aus Basel Peter Knogl vom Hotel Trois Rois und Tanja Grandits vom Restaurant Stucki dabei. Aus Zürich kommt Heiko Nieder vom Dolder Grand hinzu. Mit Silvia Manser und Dominik Hartmann inspirieren die Aufsteiger des Jahres mit ihrer innovativen Küche. Der Schweizer Gault-Millau-Koch des Jahres, Benoît Carcenat aus Rougemont in der Waadt, erweitert das hochkarätige Line-up. Insgesamt sorgen am diesjährigen Excellence Gourmetfestival 35 Köchinnen und Köche für kulinarische Sternstunden auf dem Rhein. Gemeinsam bringen sie über 600 Gault-Millau-Punkte und 46 Michelin-Sterne mit an Bord. Der Festivalinitiator Stephan Frei hat schon

viele Spitzenchefs am Herd erleben dürfen. Er weiss: «Sie begeistern, weil sie begeistert sind. Sie wecken Gefühle, weil sie mit Gefühl kochen.»

## Genussprogramm rundum

Ein ganzes Ensemble des guten Geschmacks sorgt dafür, dass der Hochgenuss am Tellerrand nicht aufhört. Versierte Sommeliers präsentieren fein abgestimmte Weine. Foodaffine Conférenciers führen durch den Abend. Musikkünstler begeistern mit Live-Musik und zum guten Schluss sorgen DJs für den passenden Soundtrack auf dem Dancefloor oder beim letzten Drink an der Bar. Gastgeberinnen am Gourmetfestival '23 sind die beiden Flussliner Excellence Princess und Excellence Countess. Das bequeme Bett ruft im schwimmenden Grandhotel stets nur wenige Schritte entfernt.



## Reisedaten



**EXCELLENCE GOURMETFESTIVAL  
VOM 13. OKTOBER BIS 26. NOVEMBER 2023**

Alle Infos zu den exquisiten 2-tägigen Fine-Dining-Trips und die verfügbaren Reisettermine stets aktuell unter:

**[www.excellence.ch/gourmetfestival](http://www.excellence.ch/gourmetfestival)**

# City-Tipps: Strassburg auf die schnelle Tour

Alle Kurzreisen des Excellence Gourmetfestivals führen in die Genussstadt Strassburg. Von Brezel und Flammkuchen über Spätzle oder Choucroute bis zu Kougelhof (mit Briocheteig!) und Streuselkuchen locken hier die Verführungen des Elsasses. Wer sich vor oder nach dem Festival-Diner kulinarisch lieber zurückhält, kommt im Zentrum der deutsch-französischen Grenzstadt dennoch auf den Geschmack.

## Fürs Fotosujet: Barrage Vauban

Wenige Schritte westlich des Petit-France-Quartiers führt die Barrage Vauban über die Ill. Auf der doppelstöckigen Schleusenbrücke aus dem 17. Jahrhundert befindet sich eine Panoramaterasse. Sie ist der perfekte Spot, um ein anderes berühmtes Strassburger Wahrzeichen fotografieren zu können: die Gedeckten Brücken und ihre Türme. Die Barrage Vauban ist ein militärisches Bauwerk. Durch die Schliessung der Schleusentore wird das Gebiet flussaufwärts überflutet, was es Angreifern einst verunmöglichte, sich der Stadt zu nähern.

## Für Flaneure: La Petite France

Im malerischen Altstadt-Viertel «La Petite France» (Elsässisch: «Französel») ist der Fluss Ill omnipräsent. Er fächert sich hier in fünf Arme auf. Ein Quartierspaziergang führt entlang von Kanälen über Brücken und durch verwinkelte Gassen. Wären da nicht die hübschen Fachwerkhäuser, würde man sich in Venedig wähnen. Ist eine Flanier-Pause gefällig? Unter den Platanen der Place Benjamin Zix lässt es sich wunderbar verweilen und bei einem Kaffee dem Treiben an der vielleicht schönsten Ecke der Stadt zusehen.



La Petite France



Barrage Vauban





**Münsterplatz**



**Palais Rohan**



**Cave Historiques**

**Für Connaisseurs:  
Cave Historiques  
des Hospices de Strasbourg**

Das Strassburger Spital hat eine aussergewöhnliche Abteilung. Sie richtet sich an Liebhaberinnen und Liebhaber auserlesener Tropfen. Der beachtliche Weinkeller entstand im Mittelalter, als Spitalgäste meist mit Naturalien bezahlten. Heute werden in fünfzig jahrhundertealten Holzfässern Spitzenweine ausgebaut. Eine Sensation: Hier lagert der älteste weisse Fasswein der Welt mit dem Jahrgang 1472. Von ihm wurde bisher erst dreimal getrunken, zuletzt 1944 von General Leclerc, als die Alliierten Strassburg befreiten.

**Für gotische Grandeur:  
Münsterplatz**

Es ist eine Wucht und wirkt doch luftig-filigran, wie es für gotische Kathedralen typisch ist. Das Strassburger Münster gehört zu den grössten Sandsteinbauten der Welt. Es fasziniert bis in die kleinsten Details und zieht die Aufmerksamkeit so sehr auf sich, dass das Haus Kammerzell (oben ganz links im Bild) auf der Nordseite des Platzes leicht übersehen wird. Dabei handelt es sich um eines der schönsten Fachwerkhäuser der deutschen Spätgotik. Als einziges seiner Art ist das über 500-jährige Bijou noch in der Originalsubstanz erhalten.

**Für Bohemiens:  
Palais Rohan**

Das Palais Rohan ist ein Meisterwerk. Die prunkvollen Räumlichkeiten blieben nahezu unverändert im Dekor aus dem 18. Jahrhundert erhalten. Der Palast, der bereits für sich Museumscharakter aufweist, beheimatet gleich drei Museen: Das Kunstmuseum präsentiert eine sehenswerte Sammlung mit europäischer Malerei aus dem 14. bis 19. Jahrhundert. Das Archäologische Museum entführt Besuchende in die elsässische Frühgeschichte, während das Kunstgewerbemuseum ein Panorama der Strassburger Handwerkskunst aus dem 17. bis 19. Jahrhundert bietet.



# Mit weissen Füssen durch Elbas sonnigen Westen

Endlich Sonne! Auf ein hartnäckiges Tief folgte am ersten Morgen auf Elba wie bestellt das Frühlingshoch. Als wir tags zuvor mit dem Zug und der Fähre anreisten, war der Himmel noch verhangen und das Meer rau. Ich strahlte, als ich auf den Balkon unseres charmanten Hotels in der idyllischen Bucht von Procchio trat. Nach einem ausgiebigen Frühstück mit Cappuccino und Cornetto deckten wir uns im Ort fürs Picknick mit Italiens Köstlichkeiten ein: Focaccia, Prosciutto, Salame und Formaggio.

Dann tauchten wir erstmals in die betörend duftende Macchia des mediterranen Frühlings ein. Die Blumen leuchteten uns in allen Farben entgegen. Alle in unserer Wandergruppe zückten die Handykameras. Reiseleiterin Roswitha führte uns sicher über Stock und Stein und brachte uns Land und Leute während der ganzen Reise persönlich näher. Zugegeben: Ich war froh um sie, denn die Orientierung fiel mir auf der hügeligen Insel nicht leicht. Eben bewunderte ich die Bucht noch in die eine Richtung. Einige Wanderminuten später öffnete sich das Meer bereits in eine andere Himmelsrichtung.

Auf wenig begangenen Wanderwegen konnten wir die Schönheit von Elbas Westküste intensiv in uns aufnehmen. Wir besuchten malerische Dörfer, badeten in einsamen Buchten in glasklarem Wasser und genossen himmlische Mittagessen in Osterias am Strand. Spontan ergaben sich immer wieder herzliche und spannende Gespräche mit meinen Mitreisenden. Stete Begleiter blieben nebst der Sonne meine roten Wanderschuhe. So kehrte ich frisch gebräunt, aber doch mit weissen Füssen, ins Büro nach Luzern zurück.



Aussicht über die Bucht von Procchio, wo das Hotel der Imbach-Wanderreisen liegt.



Michaela Schmid, Produktmanagerin Imbach Reisen



Focaccia, Mortadella, Salami und Co. machen das Picknick auf Elba köstlich.

Im Frühling blüht die Macchia auf Elba in allen Farben und duftet intensiv.



# Echte Impressionen entlang der Seine



Francesco Bouhbal zählt zu den Künstlern, die 59 Rivoli zu einer kreativen Top-Adresse in Paris machen.



Anna Schmid,  
Produktmanagerin  
Excellence

Paris kennt viele Kunst-Hotspots – berühmte Institutionen wie den Louvre und Geheimtipps wie die Galerie 59 Rivoli. Das bunte Haus für Kunst fällt an der eleganten Rue de Rivoli aus dem Rahmen – und ist gerade deshalb eine Bereicherung. 1999 machten Künstler das leer stehende Bankgebäude zum Hotspot der Kreativität. Inzwischen gehört 59 Rivoli der Stadt Paris und ist ein pulsierender Ausstellungsort, den ich allen ans Herz lege.

Das inspirierende Paris verlasse ich nur auf eine Art gerne: mit der Excellence Royal. Während wir auf der Seine dahingleiten, wird das Ufer grüner. Doch halt! An der Stadtgrenze lohnt sich ein Abstecher ins Dorf Auvers-sur-Oise, wo Vincent Van Gogh begraben liegt. Weitere grosse Maler wie Paul Cézanne fanden hier Inspiration. Ein Dorfspaziergang wird zum Exkurs in die Kunstgeschichte. Unvergessliche Impressionen bietet einige Flusswindungen später der Seerosenteich in Claude Monets Garten. Wir besuchen ihn stets zur schönsten Zeit am Morgen. 2024 feiert die Normandie 150 Jahre Impressionismus – ein Muss für Kunstfans mit tollen Ausstellungen.

Gegen das Meer hin wird die Seine zum breiten Strom. Beim Stopp in Le Havre ist neue Kunst angesagt: die Baukunst des 20. Jahrhunderts. 60 Architekten gaben der Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg ein komplett neues Gesicht – darunter Le Corbusiers Lehrer Auguste Perret, Oscar Niemeyer oder Jean Nouvel. In Le Havre beginnt ein weiteres einzigartiges Erlebnis unserer Ausflugs-Kollektion «mittendrin»: ein Segeltörn zu den Felsen von Étretat, welche namhafte Impressionisten auf Leinwand bannten – echt beeindruckend.



Die Bibliothek von Le Havre trägt unverkennbar die architektonische Handschrift des grossen Oscar Niemeyer.

Wie ein Gemälde: der Seerosenteich im Garten von Claude Monet.



# Zeitreise im tropischen Paradies der Maya

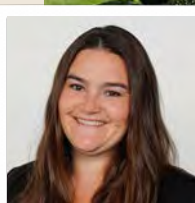


Delfine sind bei Boots-Ausflügen in den Lagunen des Nationalparks Sian Ka'an häufige Begleiter.

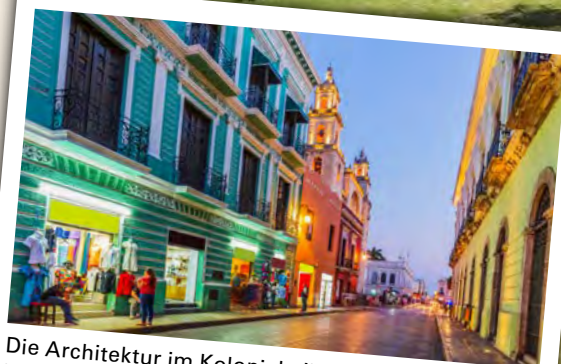
«Yuk ak katán» sollen die Mayas einst den spanischen Seefahrern zugerufen haben. Das bedeutet: «Ich verstehe deine Sprache nicht». Die Halbinsel Yucatan erhielt ihren Namen durch ein sprachliches Missverständnis. Tropischer Regenwald und weisse Strände prägen die Szenerie, die das Zentrum der alten Hochkultur der Maya bildete. Zum wundervollen Erbe aus dieser Zeit gehören die Tempelanlagen von Tulum vor dem türkisblauen Karibikstrand und Chichen Itza tief im Dschungel oder die Ruinenstadt Uxmal in einer steinigen Karstlandschaft.

Auf unserer Rundreise lernen wir die Maya-Kultur vielseitig kennen: Wir erfahren etwa von der Bedeutung des Kakaos für ihre Zivilisation oder ihrer 7000 Jahre alte Tradition, Honig herzustellen. Ihre Kanalbaukunst zeigt sich in den Lagunen des Nationalparks Sian Ka'an, wo Delfine, Schildkröten und Manatis (Seekühe) zu Hause sind. Im Labyrinth der atemberaubenden Höhlen von Loltun wandeln wir gar auf den Spuren der Vorfahren der Mayas und bestaunen ihre blumenähnlichen Felsmalereien. Wenn die Sonne durch kleine Öffnungen in die Höhlen scheint, entsteht zusammen mit den herabhängenden Baumwurzeln eine mystische Atmosphäre.

In Merida, Yucatans kulturellem Zentrum, in der UNESCO-Welterbestadt Campeche oder in der gelben Stadt Izamal entfaltet sich die Kolonialstil-Architektur in fotogener Buntheit. Und im Ort Becal verraten uns Kenner, wo der Panamahut wirklich herkommt. Um die vielschichtigen Eindrücke setzen zu lassen, bleiben zuletzt drei entspannte Tage im Hotel direkt am weissen Sandstrand von Playa del Carmen.



Michèle Funk,  
Produktmanagerin  
Vögele Reisen

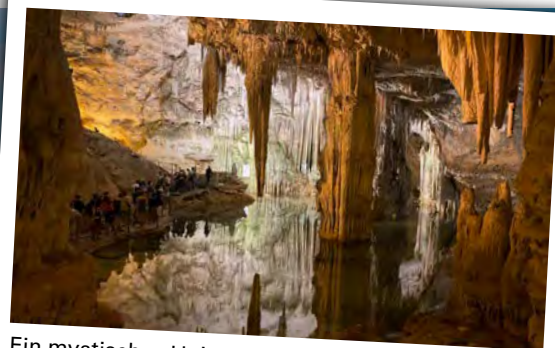


Die Architektur im Kolonialstil präsentiert sich im Zentrum von Merida farbenprächtig.

Die Maya-Ruinen erheben sich über den karibischen Traumstrand.



# Sardinien auf die schönste Tour



Ein mystisches Universum für sich:  
die Neptunhöhle von Capo Caccia.



Rolf Knöpfel,  
Veloreiseleiter  
Twerenbold  
Reisen

Unser Hotel dei Pini ist so schön, dass man es gar nicht verlassen möchte: Direkt vor dem Hotelzimmer breitet sich der Privatstrand mit feinem weissem Sand aus. Das kristallklare Wasser verlockt zum Baden und im Panoramarestaurant warten wunderbare Spaghetti Vongole und Co. Das ist Sardinien vom Feinsten. Doch die zweitgrösste Insel Italiens hat weit mehr zu bieten als Dolce Vita an Traumstränden.

Deshalb haben wir im Bus-Anhänger die E-Bikes dabei. Die Zauberformel unserer Veloreise auf Sardinien lautet: «Sole, mare e pedalare in gruppi sportivi.» Wir spüren die Herbstsonne auf der Haut, lassen uns von der Meeresbrise umwehen und atmen den Duft von Pinien und Wildkräutern. Ich mag das ursprüngliche Sardinien im Inselinneren mit seinen wilden Landschaften, Schafherden, malerischen Dörfern und Agriturismi – bäuerlichen Gasthöfen, die uns bei den Mittagstopps verwöhnen. Die sardische Küche kennt viele Spezialitäten: vom knusprigen, hauchdünnen Fladenbrot Pane Carasau über Pasta-Arten wie Fregula Sarda bis zu den Seadas – mit Honig übergossenen Teigtaschen.

Ein Genuss sind auch die Ausfahrten entlang der Küste und auf schmale Halbinseln wie jene von Stintino oder Capo San Marco hinaus. Mit dem Capo Caccia ragt eine spektakuläre Landzunge mit imposanter Kalksteinklippe hoch aus dem Meer. Unterhalb der weissen Felswand verbirgt sich die bezaubernde Neptungrotte. Wir steigen von unseren E-Bikes einfach um: Ein Boot bringt uns zur unterirdischen Traumwelt. Danach geht es im Twerenbold-Bus mitsamt den Bikes bequem zurück ins Hotel, wo immer noch Zeit für ein Bad bleibt.



Genussvoll die Beine hochlagern: Auf der Sardinien-Veloreise logieren die Gäste drei Nächte im Viersterne-Hotel dei Pini mit eigenem Privatstrand.

Die eindrücklichen Klippen des Capo Caccia markieren einen Höhepunkt der vielseitigen E-Bike-Reise.

# Die Welt von ...

## Erwin Josi



Erwin Josi gehörte von 1975 bis 1982 zum festen Kern der Schweizer Skinationalmannschaft. Im Abfahrtsteam stürzte er sich mit Bernhard Russi und später Peter Müller die Hänge hinunter. Seine Top-Resultate erzielte Josi auf der berühmtesten aller Strecken: Die Streif in Kitzbühel bezwang er zweimal als Vierter. Und am Lauberhorn fuhr der Adelbodner dreimal in die Top Ten. Als besonderes Highlight schwingt für ihn die Olympiade in Lake Placid 1980 obenaus. Nach der Weltcup-Karriere arbeitete Josi zunächst im erlernten Beruf als Maler, dann als Versicherungsberater. Seit 2013 ist er für Twerenbold Reisen als Veloreiseleiter unterwegs – neu auch im Winter: Im vergangenen Jahr begleitete er die ersten Twerenbold-Skisafaris in die Dolomiten. In der Aufgabe als Guide geht der gesellige Abfahrtsrack auf. Sein persönliches Motto? «MMMM»: Man muss Menschen mögen! Josi ist verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern und vierfacher Grossvater. Neben dem Ski- und Velofahren liebt er feines Essen. Zudem wandert, fischt, jodelt und jasst er gerne.

### Reisedaten



#### SKISAFARI IN DEN DOLOMITEN MIT ERWIN JOSI (8 TAGE)

Im Südtirol und Trentino stehen sechs aussichtsreiche Skigebiete mit unzähligen schneesicheren Pistenkilometern auf dem Programm.

14. bis 21. Januar 2024  
4. bis 11. Februar 2024  
18. bis 25. Februar 2024\*  
3. bis 10. März 2024\*  
[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch)  
Buchungscode: iasdolo

\* Zusatzdaten ohne Erwin Josi



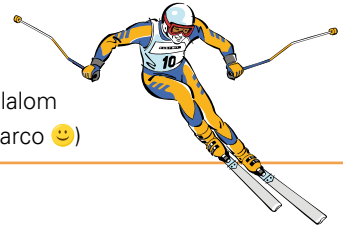
**Das schönste Skigebiet der Welt:**

Obschon ich während meiner Aktivzeit sehr viele interessante Regionen kennengelernt habe und ich mich auf allen Pisten zu Hause fühle, favorisiere ich mein Heimatgebiet Adelboden-Lenk. Wenn ich nicht auf Skisafari in den Dolomiten bin, genieße ich hier die Pisten und die Gesellschaft von Freunden und Familie.



**Der beste Skifahrer aller Zeiten:**

Für mich ist es Ingemar Stenmark, der in den beiden Disziplinen Slalom und Riesenslalom 86 Weltcup Siege herausgefahren hat. (Sorry, Marco 😊)



**Der Nabel meiner Welt:**

Meine Heimat Adelboden, die Berge, die Pisten und die Natur. Zentral ist für mich auch meine Familie, die vier Grosskinder und das Jodeln.

**Liebstes Reiseziel:**

Die faszinierenden Naturlandschaften in Kanada und Alaska. Ich habe diese weitläufigen Gegenden im Jahr 2013 zusammen mit meinem Sohn besucht. Das war ein einmaliges Erlebnis.



**Unvergesslichstes Reiseerlebnis:**

Als aktiver Skirennfahrer, vor allem aber auch als Zuschauer, bleiben mir die Olympischen Spiele 1980 in Lake Placid für immer in Erinnerung. Ich habe viele Sportlerinnen und Sportler kennengelernt und bei den Wettkämpfen unterstützt.

**Lieblingssessen:**

Ich esse gerne und alles. Am liebsten ist mir aber die Küche meiner Frau, vor allem die Tagliatelle alla Boscaiola, natürlich mit selbstgesuchten Steinpilzen.



**Wunschepoche für eine Zeitreise:**

Ich bin in «meiner» Epoche ganz glücklich: Ich durfte eine wunderbare Jugendzeit verbringen und noch ohne die Digitalisierung aufwachsen.

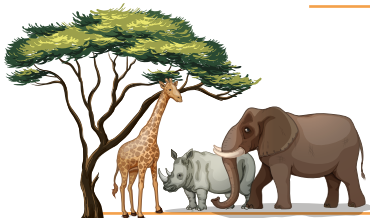
**Das nehme ich auf Reisen immer mit:**

Ich beschränke mich nur auf das Notwendigste – je nach Reise. Immer mit dabei sind aber Jasskarten.



**Das will ich unbedingt noch sehen:**

Den Krüger Nationalpark in Südafrika. Ich liebe Tierfilme und beobachte sehr gerne Tiere in freier Wildbahn. Auf meinen Bergtouren und beim Pilzsuchen begegne ich immer wieder Gämsen, Steinböcken und Rehen.





3500 Turnende aus der Schweiz gelangten diesen Sommer mit Twerenbold bequem ans weltgrösste Turnfestival nach Holland.

## Die World Gymnaestrada als touristische Meister-Choreografie

20000 Teilnehmende aus über 60 Ländern zelebrierten an der World Gymnaestrada in Amsterdam Anfang August 2023 ausgefeilte Turn- und Tanzchoreografien. Die Schweiz stellte mit 3500 Teilnehmenden eine der grössten Delegationen. Twerenbold Reisen sorgte als Partner des Schweizerischen Turnverbandes für ein rundes Reiseerlebnis. Von der Anreise über die Unterkünfte und Transfers vor Ort bis zum Ausflugsprogramm

meisterte die Twerenbold-Abteilung für Gruppenreisen nach Mass den organisatorischen Kraftakt bravourös. Mit dem Bus wählten die meisten Turnenden das ökologischste Reisemittel.

[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch)

## Premiere mit Excellence in Budapest

Das neue House of Music im Stadtpark von Budapest ist ein Geniestreich des Stararchitekten Sou Fujimoto. Unter dem baumkronenartigen Dach vereinen sich Architektur, Natur und Musik zum Gesamtkunstwerk. Am 18. Juli 2022 kamen hier die Excellence-Gäste erstmals in den Genuss eines Privatkonzertes mit Bariton Burkhard von Puttkamer. «Man hört von jedem Platz im Konzertsaal die feinsten Klangnuancen», schwärmt Norbert Tschümperlin, Produktmanager Excellence. «Mit den stilisierten Laubblättern an der Saaldecke und den Bäumen vor den Fenstern wähnt man sich dabei in der Natur.»

Mehr Konzertgenuss im House of Music:

[www.excellence.ch/house-of-music](http://www.excellence.ch/house-of-music)



Diesen exklusiven Genuss gibt es nur auf Excellence-Flussreisen: ein Privatkonzert im House of Music in Budapest mit Burkhard von Puttkamer und dem Ensemble Zwischenakt.





Imbach steht für Wanderreisen mit einem minimalen ökologischen Fussabdruck.

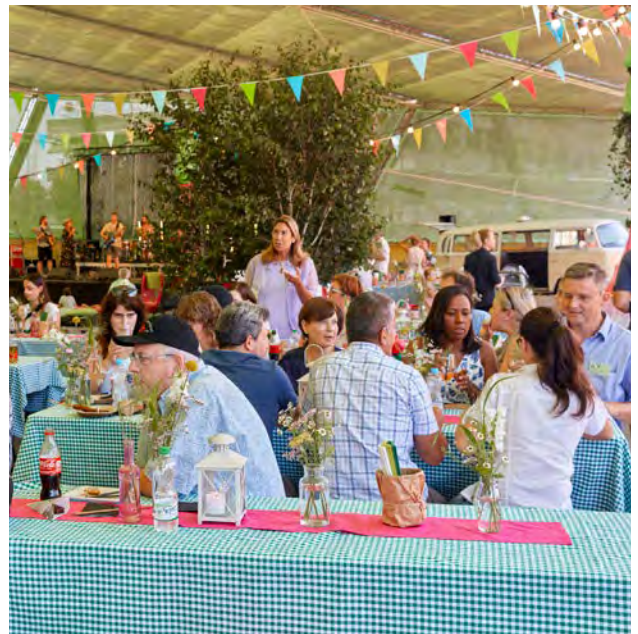
## Mit TourCert auf dem Nachhaltigkeitspfad

Mit Imbach Reisen entdecken Gäste ihr Reiseziel seit je naturnah. Der Spezialist für Wanderreisen treibt sein Nachhaltigkeitsengagement in der ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Dimension weiter voran. «Wir wollen uns laufend verbessern», erklärt Martin Fehrlin, Geschäftsleiter Imbach Reisen. Deshalb lässt sich Imbach von der unabhängigen, international anerkannten Nachhaltigkeits-Organisation TourCert zertifizieren. Externe Experten begutachten das Imbach-Angebot entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wo sie Optimierungspotenzial orten, setzt Imbach den Hebel an.

[www.imbach.ch](http://www.imbach.ch)

## Das Fest des Sommers

Das Fest hat viele Namen: In Schweden heisst es Midsommar, in Finnland Juhannus oder in Spanien La Noche de San Juan. Die Twerenbold Gruppe feierte die Sommersonnenwende 2023 auf ihre Art mit einem grossen Firmenfest im Reisetempel in Rütihof. Unter dem festlichen Maibaum konnten die Mitarbeitenden nach den letzten beiden Jahren endlich wieder einmal unbeschwert das Beisammensein geniessen. Ganz im Sinne der Familie Twerenbold war es ein Fest für die ganze Familie. Die Band ZiBBZ, Zauberer, Ballonkünstler und weitere Attraktionen sorgten bei Jung und Alt für strahlende Gesichter.



Die Twerenbold Gruppe feierte den längsten Tag des Jahres 2023 mit einem grossen Familienfest.

[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch)

### IMPRESSUM

**Bilder** Shutterstock, Adobe Stock, Twerenbold Reisen Gruppe, Panta Rhei PR, Unsplash, Visit Strasbourg Elsacyril – OTSR, Imago/Sven Simon, Beni Boos/GymArt Photography

**Herausgeber** Twerenbold Reisen Gruppe, Baden-Rütihof, [www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch)

**Redaktion** Panta Rhei PR, LSA, Zürich, [www.pantarhei.ch](http://www.pantarhei.ch)

**Layout** KOMMPAKT AG Kommunikation, LSA, Baden, [www.kommpakt.ch](http://www.kommpakt.ch)

**Druck** Sprüngli Druck AG, Villmergen, [www.spruengli Druck.ch](http://www.spruengli Druck.ch) **Auflage** 8000



gedruckt in der  
schweiz

# Verantwortungsvoll unterwegs

Im Familienunternehmen Twerenbold steht das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Gäste seit über 125 Jahren im Vordergrund. Dank eigener Busse, Schiffe, Chauffeure und Reiseleiter hat die Twerenbold Reisen Gruppe maximale Kontrolle über die Abläufe unterwegs. Die über 65 Twerenbold-Busse der Komfort- und Königsklasse sowie die neun Flussschiffe und die Luxus-Yacht der Excellence-Flotte entsprechen punkto Sicherheit, Komfort und Hygiene den höchsten Standards der Branche.

## Dafür steht die Twerenbold Reisen Gruppe\*



**Intensive Schulung und kontinuierliche Weiterbildung der Chauffeure, Reiseleiter und Crews**



**Ständiger Kontakt mit den Behörden, Vertretungen und Partnern in den Reiseländern und präventive Einleitung von Massnahmen**



**Sorgfältig geprüfte lokale Partner mit hohen Sicherheitsstandards und funktionierenden Schutzkonzepten**



**Umgehende medizinische Abklärung und Betreuung von Reiseteilnehmenden mit Krankheitssymptomen unterwegs**

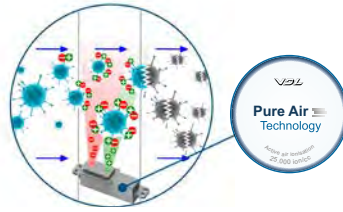


**Modernste Reisebusse (Altersdurchschnitt 3.5 Jahre) von europäischen Qualitätsmarken inkl. ausgereiftem Fahrassistenzsystem**



**Top-Wartung der Fahrzeuge: Fünf Mechaniker kümmern sich in der Werkstatt am Hauptsitz im 24/7-Betrieb um die Busflotte.**





### Kein Geheimnis: Es wird gelüftet

Die Twerenbold-Busse sind spürbar luftig bestuhlt. Kaum spürbar, aber effizient gewährleistet im Bus ein Klimasystem so leistungsstark wie für 35 Einfamilienhäuser die permanente Luftzirkulation. Das Abluftsystem schliesst den Kreislauf. So haben Aerosole keine Chance.

### Reine Luft an Bord aller Busse und Flussschiffe

Die leistungsstarken Lüftungs- und Klimasysteme aller Twerenbold-Reisebusse und Excellence-Schiffe sind mit Pure-Air-Filtern ausgestattet. Dank der Anreicherung mit aktiven Ionen werden Viren und Bakterien zuverlässig vernichtet. Die Filter auf den Bussen und Schiffen werden regelmässig und frühzeitig ausgetauscht.

### Nachhaltig unterwegs

Die Motoren und Abgasreinigungstechnologien der Bus- und Flussschiff flotte von Twerenbold und Excellence entsprechen höchsten Umweltstandards und erlauben Reisen mit minimalem ökologischem Fussabdruck. Mit der innovativen Clean Air Technology weist Excellence punkto Ökologie auf dem Fluss den Weg in die Zukunft.

## Für die Umwelt engagiert\*



**Twerenbold setzt am Firmensitz auf Minergie-Gebäudetechnik, eine sparsame Bus-Waschanlage mit Regenwasser und ein konsequentes Recycling-Regime.**



**Alle Reisebusse der Twerenbold-Flotte sind mit schadstoffarmen Motoren des Typs Euro 6 ausgestattet. Ein Königsklasse-Bus verbraucht bei mittlerer Belegung pro Person und Kilometer lediglich 0,01 Liter Treibstoff.**



**Die Twerenbold Reisen Gruppe liess die Clean Air Technology entwickeln. Das neuartige Katalysatorsystem revolutioniert die Flussschiffahrt: Es reduziert die Stickoxid-Emissionen um über 75% und den Feinstaub um 90%.**



**Excellence verzichtet auf allen Flussschiffen auf Verbrauchsplastik. So werden an Bord jährlich 100'000 Fläschchen Duschgel, Shampoo und Bodylotion sowie 300'000 Getränkeflaschen aus PET eingespart.**



**Ab 2023 gilt auf Reisen mit Twerenbold Reisen, dem Reisebüro Mittelthurgau, Imbach Reisen und Vögele Reisen die Devise «100 Prozent klimaneutral». Der gesamte CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Reisearrangements wird beim Buchen automatisch komplett kompensiert.**

\* Gilt auf Reisen mit den firmeneigenen Twerenbold-Bussen und Excellence-Schiffen. Die Standards auf übrigen Reisen können abweichen, halten sich jedoch stets mindestens an die gesetzlichen Vorschriften. Gerne informieren wir Sie bezüglich einzelner Reisen.

# Willkommen in der Excellence-Familie

Der Excellence-Reiseclub ist das Treue- und Bonusprogramm für «Reisen in guter Gesellschaft» von Twerenbold Reisen, dem Reisebüro Mittelthurgau, Vögele Reisen und Imbach Reisen. Mitglieder kommen in den Genuss zahlreicher Vorteile.



Reisen mit Twerenbold heisst, die persönliche Atmosphäre eines erfolgreichen Schweizer KMU zu schätzen. Der Excellence-Reiseclub ist speziell auch für Gäste gedacht, welche die Nähe zur Familie Twerenbold, Geschäftsleitung und zu den Mitarbeitenden unserer Unternehmungen schätzen und pflegen wollen. Ganz im Sinne unserer Reiseformel «Reisen in guter Gesellschaft» können sich die Mitglieder des Excellence-Reiseclubs mit Gleichgesinnten direkt und ungezwungen austauschen. Unsere Club-Anlässe und -Reisen sind sehr beliebt und geschätzt.

Reiseclub-Mitglieder profitieren bei der Buchung von verschiedenen Vorteilen und Vergünstigungen. Während der Reisen steht Ihnen in unseren Reiseterninals Baden-Rüthof AG, Arlesheim BL, Lyssach BE und Wil SG ein Gratis-Parkplatz zur Verfügung. Clubmitglieder kommen in den Genuss einer jährlichen Club-Tagesfahrt. Ein Highlight im ClubKalender markiert auch die jährliche

Club-Reise zu Selbstkostenpreisen. Überdies erhalten Club-Mitglieder eine persönliche Einladung zur jährlichen Danke-Reise, begleitet vom Geschäftsinhaber und/oder einem Mitglied der Geschäftsleitung.

Erfahren Sie auf unserer Website, welche zusätzlichen attraktiven Vorzüge eine Club-Mitgliedschaft mit sich bringt und wie Sie als treuer Kunde ohne Kosten Mitglied werden.

**Gerne geben wir Ihnen auch persönlich Auskunft.**



Astrid Holenweger  
Tel. 056 484 84 84  
excellence@twerenbold.ch

[www.twerenbold.ch/excellence-reiseclub](http://www.twerenbold.ch/excellence-reiseclub)

## WETTBEWERB

1. Hauchdünne, knusprige Fladenbrot-Spezialität aus Sardinien: Pane ...?

2. Das Manhattan der Toskana: San ...?

3. In welcher Stadt lagert der älteste Fasswein der Welt?

4. Nachname des 3-Sterne-Kochs aus Roeselare?

5. Aus welcher Sehenswürdigkeit wurde Europas erstes öffentl. Radioprogramm gesendet?

6. In welcher Rheinstadt steht die weltgrösste Zeitskala?

7. Das historische Zentrum von Bogotá heisst La ...?

8. Das spektakuläre House of Music des Stararchitekten Sou Fujimoto steht in?

Lösungswort

Name, Vorname

Adresse

Telefon

E-Mail

## Gewinnen Sie einen Reisegutschein

Nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil, und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Gutschein von Twerenbold Reisen im Wert von 500 Franken – einlösbar bei einer Reise Ihrer Wahl.



### Herzliche Gratulation!

Der Gewinner des Rätsels aus der letzten «unterwegs»-Ausgabe ist Andreas Werder aus Bülach.

**So funktioniert's:** Beantworten Sie die sieben Rätselfragen. Die richtigen Antwort-Buchstaben (von oben nach unten) ergeben das Lösungswort. Senden Sie uns die Lösung mit dem Betreff «Wettbewerb» an unterwegs@twerenbold.ch. Oder senden Sie uns eine Postkarte an: Twerenbold Reisen AG, «Wettbewerb», Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rüthof.

**Einsendeschluss ist der 15. Januar 2024**

Wir wünschen viel Glück – und weiterhin eine gute Reise mit der Twerenbold Reisen Gruppe!





# Kontrastreiches Kolumbien

Zwischen dem Pazifik und der Karibik, den Anden und dem Amazonas entfaltet sich Kolumbien bis auf 5775 Metern über Meer in seiner bunten Vielfalt. Neue Direktflüge ab Zürich machen das Tropenland zum Geheimtipp für Winter-Escapes.

## 1 Bogotá – lebhaftes Metropole

Die quirlige Hauptstadt markiert den Auftakt der meisten Kolumbien-Reisen. Im Höhenklima auf 2600 Metern über Meer sollte man es zunächst gemächlich angehen. Das Kopfsteinpflaster im alten Zentrum La Candelaria lädt zum Flanieren ein. Ein Muss sind das Museo del Oro mit wunderbaren Goldexponaten und eine Fahrt mit der Standseilbahn auf den Hausberg Monserrate, wo sich Bogotá's immense Grösse eindrücklich offenbart.

## 2 Villa de Leyva – schmuckvolle Kleinstadt

Das historische Ortsbild von Villa de Leyva steht unter Denkmalschutz. Die weissen Häuser mit dunkelgrünen Türen und Fensterrahmen im Kolonialstil geben eine beliebte Kinokulisse ab. Auf der imposanten Plaza Mayor spielt Kolumbiens vielleicht schönste Stadt ihren Charme aus. Restaurants mit feinsten kolumbianischen Küche, Boutique-Hotels, Kunsthandwerk-Läden und ein zauberhaftes Schokolademuseum machen Villa de Leyva zum Tipp für Geniesserinnen und Geniesser.

## 3 Valle de Cocora – eingeebte Palmriesen

Bis zu 60 Meter hoch ragen die Quindio-Wachspalmen im Valle de Cocora aus dem Nebelwald. Die grösste Palmenart der Welt ist Kolumbiens Nationalbaum. Nirgendwo kommt er häufiger vor als im Anden-Tal auf 1800 bis 2400 Metern über Meer. Dunst und Nebelschwaden sorgen für mystische Stimmungen. Bergtapire, Brillenbären, Pumas, Faultiere, Tukane oder Kolibris sind hier heimisch. Ein Feldstecher gehört daher ins Wander-

gepäck. Unbedingt sollte ein Stopp im farbenfrohen Ort Salento eingeplant werden.

## 4 Tayrona-Nationalpark – tropischer Traum

Unterhalb des schneebedeckten Cristobál-Colón-Gipfels erstreckt sich der dichte Dschungel des Tayrona-Nationalparks bis an paradisiische Karibikstrände. Die Artenvielfalt ist enorm. Affen und Leguane lassen sich leicht erspähen, mit Glück auch Papageien, Ameisenbären oder Jaguare. Schildkröten und bunte Fische tummeln sich vor der Küste. Kein Wunder, ist Tayrona die Touristenattraktion in Kolumbien. Es lohnt sich, die weniger bekannten Teile des Nationalparks mit einem Naturführer zu erkunden.

[www.twerenbold-reisewelt.ch](http://www.twerenbold-reisewelt.ch)

## Twerenbold Reisewelt




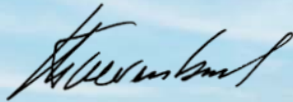
Das Reisebüro in der Badener Altstadt bietet Reisen der Eigenmarken Twerenbold, Mittelthurgau, Imbach und Vögele an und macht darüber hinaus fast alle Ferienträume der Kundschaft wahr. Nebst massgeschneiderten Arrangements neu im Kolumbien-Angebot: die Wanderreise von Imbach und die Erlebnisreise von Vögele.

Twerenbold Reisewelt  
Rathausgasse 24, 5400 Baden  
Tel. 056 204 33 00, [info@twerenbold-reisewelt.ch](mailto:info@twerenbold-reisewelt.ch)

# Mehr erleben

City-Hotspots erkunden, den Klängen in den besten Konzerthäusern lauschen, die Flussufer Europas neu sehen, Wandern in Madeiras üppiger Bergwelt, naturnaher E-Bike-Spass oder exotische Entdeckungen in Südostasien: Die Möglichkeiten mit uns kennen kaum Grenzen. Eines haben unsere Reiseangebote aber alle gemeinsam: echt inspirierende Begegnungen unterwegs – versprochen!

Herzlichst,  
Ihr Karim Twerenbold



Beim Yoga auf dem Fluss  
in den Flow kommen mit  
Excellence – Reisebüro  
Mittelthurgau.

Die Twerenbold Reisen Gruppe

 **TWERENBOLD**  
Reisen in guter Gesellschaft 

 **excellence**  
Die kleinen Schweizer Grandhotels

REISEBÜRO  
**MITTELTHURGAU**   
Die Schiffsreisemacher

 **IMBACH**  
wandern weltweit

 **Vögele**   
REISEN

[twerenbold.ch](http://twerenbold.ch)

[excellence.ch](http://excellence.ch)

[mittelthurgau.ch](http://mittelthurgau.ch)

[imbach.ch](http://imbach.ch)

[voegele-reisen.ch](http://voegele-reisen.ch)